

Baudenkmäler

- D-5-75-116-5** **Bamberger Straße 5.** Walmdachhaus, bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-6** **Bamberger Straße 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Mansardwalmdachbau mit Eckpilastern und Lisenengliederung sowie geschnitzter Haustür, um 1800; über Felsenkeller.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-23** **Breitenlohe 3.** Kath. Kuratiekirche Exaltatio S. Crucis, Chorturmkirche, Langhaus mit Satteldach und Eckpilastern, dreigeschossiger Turm mit Gurtgesimsen, Eckquaderung und Zwiebelhaube, Fenster mit profilierter Hausteinarahmung und Keilstein, Turm im Kern 15. Jh., sonst bez. 1595, Veränderungen 1770; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, verputzt mit Ziegeldeckung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-24** **Breitenlohe 69; Breitenlohe 64; Breitenlohe 71.** Schloss, ehem. Wasserschloss, vierflügelige, dreigeschossige Anlage mit Satteldächern, vier runden Ecktürmen mit Zeldächern und Vorhangbogenfenstern, an der Westseite je ein Ziergiebel mit Zinnenaufsatz, Hofraum mit runden Treppenturm in der Südwest- und oktogonalen Treppenturm in der Nordostecke, im Kern 15. Jh., Erneuerung 1569-71, im Ostflügel korbbogiges, bossiertes Durchfahrtstor mit Halbsäulen und Vasenaufsätzen, 1720-30; Rest der Wehrmauer, Bruchsteinmauer mit Satteldachabschluss sowie Stichbogendurchfahrt und -durchlass, 16. Jh.; Grabenbrücke, zweibogige Steinbrücke mit Balustergeländer und Sandsteinfiguren der Immaculata und des hl. Johann Nepomuk, um 1720/30, repariert 1734; Graben- und Gartenmauern, Steinquadermauerwerk, zum Teil mit Balustergeländer, 16. Jh., Geländer 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-26** **Buchbach 1 a; Buchbach 3.** Gutshof: Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss mit K-Streben, 17./18. Jh.; Nebengebäude mit Stall und Knechtswohnung, eingeschossiger Satteldachbau mit Eckquaderung, profilierten Hausteinarahmungen und stichbogigem Tor, bez. 1843; Scheune, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Eckquaderung, Fachwerkgiebel und kleinen Oculi, bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-27** **Burghöchstädt 2.** ehem. Friedhofskapelle, kath. Kapelle St. Georg, eingeschossiger Saalbau mit Satteldach und oktogonalem Dachreiter mit Glockenhaube, glatte Hausteinarahmungen, Portal stichbogenförmig, um 1600; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauer mit Rechteckpfosten mit Aufsätzen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-116-29** **Fürstenforst 68.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit profilierten, geohrten Hausteinarahmungen, um 1730/40; im ehem. Schlosshof Fürstenforst.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-30** **Fürstenforst 69; Nähe Fürstenforst.** Brunnen, spätmittelalterlich, Brunnenhäuschen aus Fachwerk mit Walmdach, Westseite offen, 2. Hälfte 19. Jh.; im Schlosshof Fürstenforst, Anbau an Haus Nr. 69.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-28** **Fürstenforst 70.** Schloss Fürstenforst, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit Hausteinarahmungen mit Keilstein, Untergeschoss des ehem. Bergfrieds 13. Jh., Aufbau 1735.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-31** **Gleißenberg 17.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jakobus, mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus mit Satteldach und Rundbogenöffnungen mit Sandsteinarahmungen, östlich angebaut Turm auf quadratischen Grundriss mit Gurtgesims und Spitzhelm, Turm im Kern Ende 15. Jh., Langhaus um 1660, Turmaufbau und Langhauserweiterung 1895; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-19** **Haslach.** Brücke über die Haslach, segmentbogenförmige Steinquaderbrücke, Brüstung halbrund abschließend, mittig auf beiden Seiten erkerartige Ausbuchtung, 19. Jh.; in Ortsmitte zwischen Markt- und Kirchplatz.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-38** **Haslach; Nähe Haslach.** Brücke über die Haslach, Steinquaderbau mit zwei Segmentbögen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-25** **In Breitenlohe.** Bildstockaufsatz, halbrund schließende Steintafel mit dem Relief der Kreuzigung, bez. 1715; in moderner Kapelle unterhalb des evang. Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-39** **In Oberrimbach.** Kath. Kapelle St. Sebastian, Satteldachbau mit dreiseitigem Abschluss, offenen Dachreiter als Glockentürmchen und Putzgliederung, 1830; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-7** **Kirchplatz 1.** Schloss, dreigeschossiger Walmdachbau über Hakenrundriss mit Fledermausgauben und Hausteinarahmungen, Ostflügel mit rundbogiger Durchfahrt, Nordflügel im Kern 17. Jh., Um- und Neubau 1822-26; Brücke, fünfjochige Bogenbrücke aus Quadern mit Lisenen und profilierter Abdeckung, 1778, Brückenbrüstung endet an zwei hohen genuteten Sandsteinpfeilern, um 1800; Brüstungsmauer, niedrige Mauer mit halbrunden Abschluss, 1778; Schlossgraben, im südöstlichen Bereich noch erkennbar.
nachqualifiziert

- D-5-75-116-9** **Kirchplatz 12.** Rathaus, zuvor Schule, zweigeschossiger, traufseitiger Schopfwalmdachbau mit Eckpilastern, Gurtgesims und profilierten Hausteinrahmungen, unter Obergeschossfenstern Putzfeld mit hängendem Tropfen, 1819.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-1** **Kirchplatz 12 a.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Aegydius, Chorturmkirche, einschiffiges Langhaus mit Walmdach und viergeschossiger Turm auf quadratischem Grundriss mit Zwiebelhaube, 1718-47, oktogonaler Treppenturm mit Zwiebelhaube und neobarocke Fassadengestaltung mit genuteten Lisenen und geohrten, profilierten Sandsteinrahmungen, nach Plänen von Eyrich bez. 1903; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-32** **Kirchrimbach 23.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 1842.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-34** **Kirchrimbach 31.** Alte Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Mauritius, sog. Schiestl-Kirche, mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus mit Mansardsatteldach und massiver Rechteckturm mit Fachwerkobergeschoss und Zeltdach, Turm im Kern 14. Jh., Obergeschoss 1681, Langhaus 1731-32; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-33** **Kirchrimbach 40.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Giebel aus Gitterfachwerk und Sandsteinrahmungen, 1826; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach und Quadermauer im Westen, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-36** **Kirchrimbach 47.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sohlbankgesims und flachen Fenstererkern, westlich anschließend Verbindungsbau zur Kirche, Arkadengang mit Satteldach, um 1915.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-35** **Kirchrimbach 49.** Neue Evang.-Luth. Pfarrkirche, Christuskirche, neugotische Chorturmanlage, Sandsteinquaderbau, Langhaus mit Satteldach und Schopf und quadratischer Turm mit oktogonalem Läutgeschoss und Pyramidendach, nach Plänen von Theodor Eyrich, 1902-03, bez. 1903; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-10** **Marktplatz 2; Marktplatz 2 a.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Eckbau mit steilem Walmdach, Eckpilastern, Gurtgesims und flachem Portalrisalit, an der Südseite zweigeschossiger, traufseitiger und nach Süden abgewalmter Satteldachanbau mit Eckpilastern, Gurtgesims und ehem. korbbogiger Einfahrt, Hauptbau 1770/80, Anbau 2. Hälfte 19. Jh.; Hoftor, korbbogige Durchfahrt, Sandsteinquaderung, 2. Hälfte 18. Jh.; östlich an das Haupthaus angebaut.
nachqualifiziert

- D-5-75-116-11** **Marktplatz 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit rundbogigem Tor und profiliertem hölzernem Traufgesims, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-12** **Mühlgasse 18.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Eckpilastern, Gurtgesims und profilierten Sandsteinrahmungen, 1786.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-4** **Mühlgasse 25; Nähe Mühlgasse.** Israelitischer Friedhof, angelegt 1775; Taharahaushaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Rundbogenfenstern, um 1885; Grabmäler, 1775 bis 19. Jh.; Einfriedung, Quadermauerwerk mit Torpfeilern und Eisentor, Ende 19. Jh.; im Südwesten des Ortes.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-3** **Nähe Kirchplatz.** Kriegerdenkmal, Obelisk mit Adleraufsatz, 1877, dahinter Pfeilerstellung mit Rundbogenportal, 1922, Stelen mit Feuerschale, 1953; am ehem. Friedhof neben der Kirche.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-2** **Nähe Würzburger Straße.** Friedhof, mit stark verwitterten Grabplatten und vorwiegend klassizistischen Grabsteinen im nordöstlichen Teil des Friedhofes, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-13** **Neustädter Straße 27.** Ehem. Wassermühle, sog. Neumühle: Wohn- und Mühlengebäude, zweigeschossiger, traufseitiger Halbwalmdachbau mit massivem Erd- und Fachwerkobergeschoss sowie Eckpilastern und Gesimgliederung, 2. Hälfte 18. Jh., Umbau und Aufstockung 1853; Nebengebäude, Schweinestall und Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, z.T. Sandsteinquader, z.T. Fachwerk, 18./1. Drittel 19. Jh., Verlängerung nach Nordosten Mitte/2. Hälfte 19. Jh.; Scheune, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1855; Stall, eingeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Ecklisenen und Gesimgliederung, an der Hofseite Fachwerkzwerchhaus mit Satteldach, bez. 1896.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-37** **Niederndorf 45.** Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und geohrten Fensterrahmungen, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-14** **Nürnberger Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Ecklisenen und Gurtgesims, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-40** **Oberrimbach 29.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Ecklisenen aus Quadern, 1801.
nachqualifiziert

- D-5-75-116-15** **Pfarrgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau über L-förmiger Grundlinie, bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-16** **Pfarrgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel mit Andreaskreuz, kleinerer, nördlicher Anbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-43** **Schloßberg.** Schlossbrunnen, steingefasste Quelle; speist Graben der abgegangenen Burg Plank.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-42** **Seitenbuch 9.** Ehem. Castellsches Forsthaus, eingeschossiger, traufständiger Halbwalmdachbau mit Eckquaderung, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-20** **Steinernes Kreuz.** Steinkreuze, westliches Sühnekreuz stark verwittert, östliches Sühnekreuz nur mit oberen Kreuzesarm sichtbar, beide spätmittelalterlich; an der Staatsstraße 2256 nach Freihaslach.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-22** **Steinernes Kreuz.** Steinkreuz, Sühnekreuz mit Ritzungen, Schaft im Boden, spätmittelalterlich; an der Staatsstraße 2256 nach Freihaslach.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-21** **Steinkreuz.** Steinkreuz, spätmittelalterlich; an der Staatsstraße 2256 nach nach Freihaslach.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-75-116-44** **Unterrimbach 19.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Quaderbau mit Satteldach, Gurtgesims und klassizistischer Holztür, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-5-75-116-17** **Würzburger Straße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit profiliertem Gurtgesims, 18. Jh., stichbogige, profilierte Sandsteinrahmungen, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Bodendenkmäler

- D-5-6228-0001** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich eines ehem. Wasserschlosses.
nachqualifiziert
- D-5-6228-0002** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0005** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0006** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0010** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0011** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0015** Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0023** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0030** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Aegydius in Burghaslach.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0034** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Castell'schen Schlosses.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0036** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kuratiekirche Exaltatio S. Crucis in Breitenlohe.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0037** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses Breitenlohe.
nachqualifiziert

- D-5-6229-0039** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Georg und des befestigten Friedhofs in Burghöchstadt.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0041** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängeranlagen, Ökonomiegebäuden, Befestigungsanlagen und Gartenarealen, im Bereich von Schloss Fürstenforst.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0043** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Mauritius und des ehem. befestigten Friedhofs in Kirchrimbach.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0045** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Sebastian.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0047** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche in Gleißenberg.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0048** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses von Gleißenberg.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0066** Abschnittsbefestigung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6229-0067** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 20